

## Presseinformation

### Semperit erzielt 2021 bestes Halbjahresergebnis seit der Jahrtausendwende

- Konzernumsatz steigt um 57,7% auf das Rekordniveau von 660,8 Mio. EUR
- Deutliches Umsatzwachstum von 131,4% im Sektor Medizin; Sektor Industrie erzielt Umsatzplus von 7,6%
- EBITDA von 57,6 Mio. EUR auf 247,5 Mio. EUR mehr als vervierfacht; EBITDA-Marge auf 37,5% (H1 2020: 13,7%) deutlich verbessert
- EBIT auf 224,6 Mio. EUR verdoppelt bzw. gegenüber bereinigtem Wert im H1 2020 mehr als verfünffacht; EBIT-Marge auf 34,0% (H1 2020: 26,8%, bereinigt 10,4%) gesteigert
- Bereinigter Free Cashflow auf 166,9 Mio. EUR mehr als verdreifacht

Wien/Österreich, 19. August 2021 – Die börsennotierte Semperit-Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2021 in einem durchaus fordernden Umfeld ein Rekordergebnis erzielen: „Trotz der zunehmend inflationären Rohstoffpreisentwicklung und Engpässen in den globalen Lieferketten haben wir das beste Halbjahresergebnis seit dem Jahrtausendwechsel erwirtschaftet. Besonders freut mich, dass dies nicht nur auf den pandemiebedingt weiter boomenden Sektor Medizin, sondern auch auf die gute Performance in unserem Fokus-Sektor Industrie zurückzuführen ist“, sagt Dr. Martin Füllenbach, CEO der Semperit AG Holding. „Semperit verfügt über eine hohe Finanzkraft und ist somit in einer guten Position für Wachstumsschritte im Zuge unserer M&A-Strategie. Der Analyseprozess ist in vollem Gange; erste strategische Akquisitionsmöglichkeiten haben wir bereits einer intensiven Betrachtung unterzogen.“

### Historischer Rekordumsatz dank des Wachstums beider Sektoren

Mit einem Anstieg von 57,7% auf 660,8 Mio. EUR konnte beim gruppenweiten Umsatz ein Rekordwert für das erste Halbjahr erzielt werden. Im Sektor Medizin fiel der Umsatzzuwachs mit 131,4% angesichts signifikant höherer Verkaufspreise im Zuge der pandemiebedingten Sonderkonjunktur erneut außerordentlich hoch aus, obwohl die Absatzmengen im Gefolge der limitierten Verfügbarkeit von Containern zurückgingen. Das Umsatzplus von 7,6% im Sektor Industrie ist hingegen vor allem auf den Anstieg der Absatzmengen in den Segmenten Semperflex und Semperseal zurückzuführen. Nach der Anfang 2018 eingeleiteten Restrukturierung der Semperit-Gruppe konnte der Sektor Industrie insbesondere seit Beginn der Corona-Krise nicht nur wirtschaftliche Resilienz zeigen, sondern sich auch bereits wieder erholen, wie durch verbesserte Auftragsbücher belegt wird.

### Operatives EBITDA im 14. aufeinanderfolgenden Quartal verbessert

Das Rekordergebnis beim Umsatz übersetzte sich unmittelbar in das operative Ergebnis: Das Konzern-EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2021 von 57,6 Mio. EUR auf 247,5 Mio. EUR im gleichen Zeitraum 2020 – und damit auf mehr als das Vierfache – an. „Zum Stichtag 30. Juni 2021 konnten wir das operative EBITDA im Vorjahresvergleich zum vierzehnten aufeinanderfolgenden Mal verbessern“, so Füllenbach. Die EBITDA-Marge wurde im ersten Halbjahr 2021 auf 37,5% deutlich gesteigert (H1 2020: 13,7%). Auch das Konzern-EBIT konnte in diesem Zeitraum auf 224,6 Mio. EUR verdoppelt und die EBIT-Marge auf 34,0% gesteigert werden (H1 2020: 26,8%). Im Vergleich zu dem um die Wertberichtigungen bereinigten Konzern-EBIT von 43,4 Mio. EUR für das erste Halbjahr 2020 konnte das EBIT damit sogar mehr als verfünffacht werden, während sich die EBIT-Marge gegenüber dem bereinigten Wert von 10,4% im ersten Halbjahr 2020 mehr als verdreifachte.

Die zahlungswirksamen Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte lagen im ersten Halbjahr 2021 mit 18,8 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau von 11,9 Mio. EUR. In Zukunft sind wieder zunehmend wachstumsorientierte Investitionen geplant.

Nach der Beschlussfassung der Hauptversammlung am 27. April 2021 wurde eine Dividende von 1,50 EUR pro Aktie ausgezahlt, was einer Dividendenrendite von 6,2% zum Jahresende 2020 bei einem Aktienkurs von 24,30 entspricht. Nach Rückzahlung der noch ausstehenden 30 Mio. EUR Tranche des Hybridkapitals Ende März ist die Semperit-Gruppe finanziell nicht nur glänzend aufgestellt (Netto-Finanzmittelüberschuss inklusive Geldmarktfonds von 75 Mio. EUR zum 30. Juni 2021, Eigenkapitalquote von 48,6%), sondern hat nun auch verbesserte Wachstumsoptionen. Der um die Geldmarktfonds bereinigte Free Cashflow hat sich auf 166,9 Mio. EUR mehr als verdreifacht.

## **Ausblick und strategischer Fokus für 2021**

Auf Basis aktueller Zahlen geht der Vorstand der Semperit AG Holding weiter davon aus, dass das EBITDA der Gruppe für das Gesamtjahr 2021 bei rund 395 Mio. EUR und damit signifikant über dem EBITDA des Geschäftsjahrs 2020 liegen wird. Diese Ergebnisprognose ist insbesondere von der Verfügbarkeit erforderlicher Rohstoffe, den Verkaufspreisen für medizinische Schutzhandschuhe im Jahresverlauf sowie einer hinreichenden Containerverfügbarkeit zur Auslieferung der Erzeugnisse der Semperit-Gruppe abhängig. Darüber hinaus sind die Rohstoff- und Containerpreisentwicklung wesentliche Einflussfaktoren auf das Ergebnis des Unternehmens. Hinzu kommt die schwierige Kalkulierbarkeit der Effekte im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie bzw. der Durchimpfungsrate – insbesondere aufgrund der regional stark abweichenden Tendenzen und deren Einfluss auf die internationalen Produktionsstandorte.

Für das Gesamtjahr 2021 wird mit einer erkennbaren Erholung der Märkte des Sektors Industrie gerechnet, wobei sich die Märkte nach ihrer Zyklizität unterschiedlich entwickeln und diese widerspiegeln werden.

Die anhaltenden Effekte der Corona-Pandemie schlagen sich beim Preis von Medizinprodukten nach wie vor positiv nieder. Der Vorstand der Semperit AG Holding geht allerdings davon aus, dass das Preisniveau im Verlauf der zweiten Jahreshälfte abnehmen wird. Diese Entwicklung wurde auch bei der Berechnung des erwarteten EBITDA bereits mitberücksichtigt.

Die strategische Neuorientierung der Semperit-Gruppe mit Fokus auf den Sektor Industrie wird weiter vorangetrieben. Die starke Liquiditätssituation sorgt dafür, dass das Unternehmen auch für mögliche M&A-Transaktionen gut aufgestellt ist. Auch an einer nachhaltigeren Ausrichtung des Konzerns anhand der ESG-Kriterien wird derzeit gearbeitet.

**Eine Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen auf Gruppen- und Segmentebene finden Sie in der Tabelle auf Seite 3.**

### **Für Rückfragen:**

Monika Riedel  
Director Group Brand Management,  
Corporate Spokesperson  
+43 676 8715 8620  
[monika.riedel@semperitgroup.com](mailto:monika.riedel@semperitgroup.com)

Judit Helenyi  
Director Investor Relations  
+43 676 8715 8310  
[judit.helenyi@semperitgroup.com](mailto:judit.helenyi@semperitgroup.com)

[www.semperitgroup.com](http://www.semperitgroup.com)  
[www.linkedin.com/company/semperit-ag](https://www.linkedin.com/company/semperit-ag)

### **Über Semperit**

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die in den Sektoren Industrie und Medizin Produkte aus Kautschuk entwickelt, produziert und in über 100 Ländern weltweit vertreibt: Hydraulik- und Industrieschläuche, Fördergurte, Rolltreppen-Handläufe, Bauprofile, Seilbahnringe, Produkte für den Eisenbahnoberbau und Untersuchungs- und Operationshandschuhe. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Die Semperit Gruppe beschäftigt weltweit rund 7.000 Mitarbeiter, davon rund 3.800 in Asien und rund 900 in Österreich (Wien und Produktionsstandort Wimpassing, Niederösterreich). Zur Gruppe gehören weltweit 15 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien, Australien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Konzern einen Umsatz von 927,6 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 208,6 Mio. EUR.

## Übersicht über die wichtigsten Finanzkennzahlen in H1 2021

Kennzahlen Semperit-Gruppe, in Mio. EUR	H1 2021	Veränderung	H1 2020 <sup>1)</sup>
Umsatzerlöse	660,8	+57,7 %	418,9
EBITDA	247,5	>100 %	57,6
EBITDA-Marge	37,5 %	+23,7 PP	13,7 %
EBIT bereinigt	224,6	>100 %	43,4
EBIT-Marge bereinigt	34,0 %	+23,6 PP	10,4 %
EBIT	224,6	>100 %	112,2
EBIT-Marge	34,0 %	+7,2 PP	26,8 %
Ergebnis nach Steuern bereinigt	173,9	>100 %	23,9
Ergebnis nach Steuern	173,9	+71,0 %	101,7
Ergebnis je Aktie, in EUR	8,42	+78,1 %	4,73
Cashflow aus dem Ergebnis	230,5	>100 %	49,6
Free Cashflow	117,0	>100 %	47,1

Bilanzkennzahlen, in Mio. EUR (Stichtag)	30.06.2021	Veränderung	31.12.2020
Bilanzsumme	934,6	+22,3 %	764,4
Eigenkapital	456,9	+36,5 %	334,6
Nettoverschuldung	-25,0	n.a.	22,1
Nettoverschuldung/EBITDA-Verhältnis	n.a.	n.a.	0,1
Zugänge zu Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	22,0	>100 %	10,6

ESG	H1 2021	Veränderung	H1 2020
Mitarbeiter (Stichtag)	6.956	-1,3 %	7.047

Sektor- und Segmentkennzahlen, in Mio. EUR		H1 2021	Veränderung	H1 2020
Sektor Industrie	Umsatzerlöse	268,1	+7,6 %	249,2
	EBITDA	41,3	-7,7 %	44,8
	EBIT	29,0	>100 %	12,2
Semperflex	Umsatzerlöse	114,4	+16,3 %	98,4
	EBITDA	26,2	+12,4 %	23,3
	EBIT	20,6	+16,6 %	17,7
Sempertrans	Umsatzerlöse	51,1	-17,5 %	62,0
	EBITDA	1,8	-72,3 %	6,6
	EBIT	0,1	>100 %	-15,6
Semperform	Umsatzerlöse	43,4	+4,0 %	41,8
	EBITDA	6,6	-21,2 %	8,4
	EBIT	4,8	-27,8 %	6,6
Semperseal	Umsatzerlöse	59,0	+25,4 %	47,1
	EBITDA	6,6	+2,8 %	6,4
	EBIT	3,4	-1,2 %	3,5
Sektor Medizin (Sempermed)	Umsatzerlöse	392,7	>100 %	169,7
	EBITDA	220,5	>100 %	23,0
	EBIT	210,6	+90,2 %	110,7

<sup>1)</sup> Bereinigt um den positiven Sondereffekt aus der Wertaufholung im Segment Sempermed (H1 2020: EBIT Wirkung: +88,8 Mio. EUR; Ergebnis nach Steuern Wirkung: +94,1 Mio. EUR) und um den negativen Sondereffekt der Wertminderung im Segment Sempertrans (H1 2020: EBIT Wirkung: -20,0 Mio. EUR; Ergebnis nach Steuern Wirkung: -16,3 Mio. EUR)

Weitere Details finden Sie im Bericht zum ersten Halbjahr 2021 der Semperit-Gruppe.